

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirksbürgermeister



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Frau Bezirksverordnete Josephine Dietzsch
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer
Herrn Bezirksverordneten Bastian Roet

Fraktion der FDP

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung¹

| | |
|----------------------------------|--|
| GeschZ. (bitte immer angeben) | BzBm |
| Bearbeiter/in: | Herr von Dassel |
| Dienstgebäude: | Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin |
| Zimmer | 248 |
| Telefon | (030) 9018- 32200 |
| Telefax | (030) 9018-32101 |
| Intern | 918-32200 |
| E-Mail | bezirksbuergemeister @ba-mitte.berlin.de E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden |
| Datum | 24 .01.2020 |

Große Anfrage 2272/V „Wie ist die Lage der Wochenmärkte im Bezirk Mitte?“

Sehr geehrte Frau Dietzsch,
sehr geehrter Herr Hemmer,
sehr geehrter Herr Roet,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Große Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie stellt sich die Entwicklung der Auslastung der Wochenmärkte in Mitte über die vergangenen fünf Jahre dar - aufgelistet nach den einzelnen Standorten?

Antwort zur Frage 1

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die wirtschaftliche Entwicklung der traditionellen Wochenmärkte im Bezirk Mitte von Berlin rückläufig ist. In den vergangenen fünf Jahren wurden fünf Marktstandorte aufgegeben (Ackerstraße, Iranische Straße, Schillingstraße, Nettelbeckplatz und Nikolaiviertel), obwohl diese in überwiegend reinen Wohnbebauungsquartieren ansässig waren.

Trotz der Bemühungen des Bezirksamtes, einzelne Märkte weiter zu betreiben, gelang es nicht, neue Interessenten dauerhaft an die verfügbaren Plätze zu binden.

Eine Ausnahme bilden hier die Wochenmärkte Altonaer Straße und Genter Straße, welche in einem strukturschwächeren Gebiet von den Anwohnern als Einkaufsziel wahrgenommen und seit Jahren am gleichen Standort betrieben werden.

Wochenmärkte in einem gemischten Wohngebiet mit einem hohen Aufkommen von Berufstätigen und Touristen oder in einem Wohnumfeld mit einer vermeintlich hohen Kaufkraft stehen dieser Entwicklung entgegen.

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de / post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: Bezirksamt Mitte

Hierzu zählen die Märkte auf dem Hackeschen Markt, Arkonaplatz, Leipziger Straße, Am Nordbahnhof, Am Zeughaus und Am Kupfergraben. Hier kann bei den reinen Wochenmärkten ein hoher Umsatz durch den Verkauf von Produkten zum sofortigen Verzehr verzeichnet werden.

Die Buch- und Trödelmärkte wiederum profitieren von der exponierten Lage auf der Museumsinsel und einem entsprechenden Besucherclientel.

Frage 2

Welche Maßnahmen ergreift das Bezirksamt, um die bestehenden Wochenmärkte attraktiver zu gestalten bzw. das Angebot an Wochenmärkten zu vergrößern oder verringern?

Antwort zur Frage 2

Die Gestaltung des Marktsortiments wird bei der überwiegenden Anzahl der Wochenmärkte durch das Straßen- und Grünflächenamt vorgegeben.

Im Regelfall gestaltet sich die Aufteilung des Marktangebotes wie folgt:

- auf 75 % der entgeltpflichtigen Fläche sind Frischwaren anzubieten,
- andere Warengruppen können 20 % der Fläche ausmachen,
- reine Imbissstände dürfen maximal 5 % der Standfläche beanspruchen.

Hierzu ist festzuhalten, dass Markthändler, welche z. B. Frischeprodukte wie Fisch oder Wurstwaren, durchaus Produkte zum sofortigen Verzehr verkaufen können, ohne als reiner Imbissstand zu gelten.

Die Verteilung des Produktangebotes aller Wochenmärkte wird (nach Möglichkeit) jährlich geprüft.

Frage 3

Wie bewertet das Bezirksamt die Qualität der Wochenmärkte insbesondere hinsichtlich der Angebotsvielfalt, Nachhaltigkeit, Regionalität und der Aufgabe als Nahversorger und nimmt das Bezirksamt dahingehend Einfluss?

Antwort zur Frage 3

Die *Gestaltung* des Marktsortiments in seiner Gesamtheit, unter Berücksichtigung der unter Frage 2 benannten Aufschlüsselung, obliegt den jeweiligen Marktverantwortlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ephraim Gothe
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Dienstgebäude

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:

post@ba-mitte.berlin.de / post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: Bezirksamt Mitte